Zeitschrift: Regio Basiliensis: Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches

Institut der Universität Basel

Band: 11 (1970)

Heft: 2

Bibliographie: Karten-Bibliographie 1965-69 für die Region Basel

Autor: Grenacher, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

REGIONALE BIBLIOGRAPHIEN · BIBLIOGRAPHIES RÉGIONALES

KARTEN-BIBLIOGRAPHIE 1965-69 FÜR DIE REGION BASEL

FRANZ GRENACHER

Der Betrachtungskreis dieser Zusammenstellung entspricht demjenigen der Kartenbibliographien für 1957/58, 1959/61 und 1962/64, zuletzt erschienen in der «Regio Basiliensis», Bd. VI, 1965, S. 173—178. Vom Zitieren der Stadt- und Ortspläne wird abgesehen. Karten früherer Jahrgänge und von besonderem Interesse, welche dem Autor entgangen sind, werden hier nachgetragen. Ferner sind die von den Kartenamtsstellen für bald in Aussicht gestellten Blätter notiert.

1. SCHWEIZERISCHER ANTEIL

Ausgaben der Eidgenössischen Landestopographie in Wabern/Bern

Landeskarte 1:100 000: neue Zusammensetzung Nr. 102 (Basel-Zürich)

1:50 000: neu publ. Bl. 213 Basel (1967). Bl. 224 Olten (1967)

1:25 000: Bl. 1047 Basel (1967), nächste Ausgabe erscheint 1971; Bl. 1067 Arlesheim (1964), nächste Ausgabe erscheint 1971; Bl. 1066 Rodersdorf (1967); Bl. 1088 Hauenstein (1966); Bl. 1089 Aarau (1967); Bl. 2505 neue Zusammensetzung: Basel und südöstliche Umgebung (1964).

1:200 000: Strassen- und Wanderkarte der Schweiz, Bl. 1, Basel, Nachführung 1966.

Die Landestopographie arbeitet nun nach einem Nachführungsschema, das erlauben sollte, alle sechs bis sieben Jahre ihre sämtlichen topographischen Blätter nachzuführen und dementsprechend zu publizieren.

Kantonales Vermessungsamt Baselland, Liestal

Sämtliche Übersichtspläne der Gemeinden des Kantons sind, als sogenannte Inselkarten im Masstab 1:5000 gedruckt, vorhanden. Sie werden noch laufend nachgeführt, aber nicht mehr gedruckt.

Kantonales Vermessungsamt Aargau, Aarau

In Anbetracht der Beanspruchung des Amtes durch den Nationalstrassenbau sind keine Neudrucke oder Nachführungen der Übersichtspläne 1:5000 mehr ausgeführt worden.

Kantonales Vermessungsamt Solothurn

Übersichtspläne im Masstab 1:10 000, laut Blatteinteilung:

Nachführungen: Blatt 10 Gempen, 96 Laufen, 98 Erschwil, 109 Gänsbrunnen, 110 Welschenrohr.

1965-69 sind neu erschienen die Blätter: 6 Burg, 93 Soyhières, 99 Mümliswil, 111 Balsthal und 112 Weissenstein.

Kantonales Vermessungsamt Bern

Übersichtspläne im Masstab 1:10 000, laut Blatteinteilung (entspr. einem Viertel der Landeskarte 1:25 000); definitive Blätter: Nr. 6 Burg (1969), 89 Cornol (1966), 91 St. Ursanne (1970), 93 Liesberg (1969), 95 Courroux (1970), 103 Undervelier (1969).

Verkehrs- und thematische Karten

Schweizerischer Juraverein; Kümmerly & Frey, Bern: Wanderkarte 1:50 000, nachgeführt und neu publiziert sind die Blätter: I (Sissach-Koblenz) 1969, II (Solothurn-Delsberg) 1969. Neues Blatt: Basel und Umgebung, 1970

Kantonales Planungsamt Baselland, Liestal. Im Masstab 1:25 000 gedruckte Pläne:

- 1. regionaler Strassennetzplan, Birstal-Leimental (1. Nachführung 1969)
- 2. regionaler Strassennetzplan von Basel-Augst-Arisdorf und Liestal (1968)
- 3. regionaler Strassennetzplan, Ergolztal West: von Sissach-Itingen bis zur Zunzger Hard, Waldenburgertal und Reigoldswil (1970)
- 4. regionaler Strassennetzplan, Ergolztal Ost: Sissach-Schafmatt-Kienberg (im Druck)
- 5. sogenannter Zonenplan der Region Basel, Masstab 25 000: verschiedene Blätter thematischer Art mit gleichem Ausschnitt (N: Minseln, E: Sisseln-Kienberg, S: Mervelier-Olten, W: Laufen-Mariastein).
 - Bl. 1: Zonenplan der Nutzungsarten (11-farbig, 1969)
 - Bl. 2: Zonenplan des Nutzungsmasses (12-farbig, 1969)
 - Bl. 3: Stromnetzplan, elektr. Stromversorgung; weist alle Leitungen über 10 000 Volt vor (1969)
 - Bl. 4: schweiz. Anteil der geschützten Bauten und Baudenkmäler (1970)
 - Bl. 5: Verkehrsnetzplan (nur öffentlicher Verkehr; Bahnen und Postautokurse, erscheint im Plandruck 1970)
- 6. Bericht an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, zwei Bände, enthaltend u. a. 60 Karten im Masstab 1:100 000 (vielfarbig); so u. a.: Siedlungsgebiet, Ortsplanungen, Zonenplan, Arealstatistik, Bevölkerungskarten, Landwirtschaftsnutzung, Meliorationen, Denkmal- und Landschaftsschutz, private Personentransporte, Strassennetzplan, Bebauungsplan, öffentliches Verkehrsnetz, Fahrzeiten, Pendlerwesen, Wasserversorgung, Abwassersanierung, Kanalisationsprojekte, Deponien im Kanton, Kehrichtsbeseitigung, Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Heime, Spitäler, Schiessanlagen, Stand der Regionalplanung 1968.
 - im Masstab 1:150 000 die Karten: Siedlungsmodelle A, B, C, D; Entwicklungsmöglichkeiten, Organisation der Regionalplanung.
- 7. sogen. «Leitbild Baselland», publ. durch die Regierung des Kantons Basel-Landschaft (1968), in sechs Karten im Masstab 1:150 000 (farbig): Bauzonen, Baugebiete, Entwicklungsmöglichkeiten.
- Geographisches Institut der Universität Basel und Arbeitsgemeinschaft «Regio Basiliensis» publizierten 1966—1967 den «Strukturatlas der Nordwestschweiz, Oberelsass und Südschwarzwald», 774 Gemeinden der Schweiz, des Elsasses und Badens umfassend und auf 83 farbigen Kartenblättern im Masstab 1:250 000 und 1:500 000 auf Gemeindebasis folgende Themen darstellend: Topographie, Bevölkerung, Kulturlandschaft, Siedlungswesen, Wirtschaftsraum, Verkehrsraum, zentralörtliche Struktur, sozial- und kulturräumliche Ordnung, Planung, Geologie und Geomorphologie.
- Kantonales Planungsamt Bern: Planungsatlas des Kantons Bern; bis 31. Dezember 1969 publiziert Band 1: Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Erwerbsstruktur, Prognosen in zwölf Kartenblättern. Da er alle 492 Gemeinden des Kantons beschlägt, beinhaltet er auch das Laufental und den übrigen Berner Jura.
- Regionalplanungsgruppe Laufental-Thierstein, Solothurn, publizierte 1963 eine schwarz-weisse Karte ohne Masstab, 20,5 × 15,5 cm der Region.
- Kümmerly & Frey, Bern, veröffentlichte 1963 ein farbiges Kärtchen 23,5 × 23,5 cm «Basel und Umgebung» im Masstab 1:500 000.
- Kantonales Amt für Beziehungen zur Öffentlichkeit, Bern: der «Bericht der Kommission der 24 zur Jurafrage» enthält im Text viele farbige Karten verschiedenen Ausschnittes und Masstabes.
- «Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland», Liestal: Band 24, 1964. Zum Aufsatz von O. Goldschmid: «Die Geologie des Faltenjuras zwischen Olten und dem Untern Hauenstein» erschienen zwei Kartenbeilagen: 1. Vereinfachte Geologie im Massstab 1:25 000 (farbig), 2. Tektonische Übersicht im Masstab 1:50 000 (schwarz-weiss).

Schweizerische Geologische Kommission, Basel: LK-Blatt 10, Rodersdorf, geologisch bearbeitet von H. Fischer, Masstab 1:25 000; Beilage zur 122. Lieferung, «Geologie des Gebiets zwischen Blauen und Pfirter Jura».

Autostrassenkarten der Schweiz im Masstab 1:200 000 der Firma Michelin, Genève: Blatt 21 (Raum Belfort-Basel-Bodensee), letzte Ausgabe 1969.

Eidg. Landestopographie, Wabern: «Atlas der Schweiz»: seit 1965 in Publikation; farbige Karten, vornehmlich im Masstab 1:500 000. Obwohl Darstellung und Themen auf die ganze Schweiz ausgerichtet sind, berühren verschiedene Blätter unsere Region näher, so z. B. Blatt 44: Basel, Entwicklung und funktionelle Gliederung.

2. FRANZÖSISCHER ANTEIL

Ausgaben des Institut Géographique National, Paris:

Von den topographischen Kartenserien im Masstab 1:25 000 und 1:100 000 liegen in unserer Grenzecke keine Neuausgaben für die Jahre 1965—69 vor, da das I. G. N. sich darauf konzentriert, in rascher Folge innerfranzösische Regionen mit den noch fehlenden Erstausgaben dieser Masstäbe auszustatten. Im Masstab 1:50 000 der «Carte de France» notieren wir: Teilrevision der Blätter Thann (1966) und Mulhouse (1966); Neudrucke ohne Revision der Blätter Delle (1966), Belfort (1966), Altkirch 1968.

Im Masstab 1:250 000 Erstpublikation des Blattes «Mulhouse» (1968), eine hervorragende Leistung (N: Freiburg, S: Neuchâtel, W: Besançon, E: Zofingen).

Verkehrs- und thematische Karten

Der «Club Vosgien» publiziert durch das Comité Central in Strasbourg die «Carte des Vosges» (Wanderkarte) im Masstab 1:50 000; Neuausgabe des Blattes Thann-Guebwiller (reicht im Südwesten bis Schweighausen).

Autostrassenkartenwerk im Masstab 1:200 000 der Firma Michelin, Paris: nun mit Bergschummerung: Bl. 87 Alsace (1968), Bl. 66 Bâle-Dijon (1970).

Reise- und Verkehrsverlag, Stuttgart: Touristenkarte der Vogesen im Masstab 1:200 000 (Basel-Saarbrücken), 85 × 100 cm (1965).

Kümmerly & Frey, Bern: Auto- und Touristenkarte der Vogesen im Masstab 1:250 000, auf Papier oder Syntosil.

«Bulletin du Service de la Carte géologique d'Alsace et Lorraine», Strasbourg: aus Tôme, 20 (1967), fasc. 2, eine Falzkarte 70 × 55 cm: «Carte géologique des terrains cristallins et cristallophylliens des Vosges moyens lorrains», im Masstab 1:100 000 von Jean Hameurt; zeigt die westlichen Vogesen zwischen Col de Bussang und Epinal.

«Revue de Géomorphologie Dynamique», Strasbourg, vol. XVII, p. 10 (1967): J. Tricart et P. Usselmann: «Carte géomorphologique 1:50 000». Farbige Probe aus dem Blatt Neuf-Brisach, 1:50 000; Ausschnitt Sulz-Pfaffenheim-Wettolsheim-Herrlisheim.

Société d'Histoire, Huningue: «Bulletin», No. 13 (1965): zum Aufsatz von Roland Habersetzer: «L'emprise foncière de Bâle sur le coin frontalier St-Louis-Huningue», drei Kartenbeilagen im Masstab 1:25 000: «Propriétés et Copropriétés fonçières dans le coin frontalier, situation 1964»: 1. résidence des propriétaires (dreifarbig), 2. mode d'acquisition des immeubles (dreifarbig), 3. dates des acquisitions pour les années: avant 1925, 1926, 1949, 1950—59 et depuis 1960.

«Rapport de l'A. D. I. R. A.» (Association industrielle de la Region Alsace (Avril 1969): «Les zones d'ombres», mit 4 Karten des Elsasses ohne Masstab: no. 2 rôle attractif des grandes centres, no. 3 groupement des communes en 15 secteurs, no. 4 résultats cartographiés, no. 6 chaînes transversales d'activité industrielle.

«Geographische Rundschau», Braunschweig (1969): S. 138 ff. zum Aufsatz von E. Reinhard «Sundgau» verschiedene schwarz-weisse Karten ohne Masstab, darunter: 1. zur Siedlungsgeschichte des Sundgaus (Gruppierung der historischen Ortsnamen), 2. Oberflächengestaltung des Sundgaus.

«Agrarmorphologische Untersuchungen im Sundgau...», Dissertation von Kl. Chr. Ewald, Liestal (1969) mit zwei Karten im Text: S. 26 die Gemeinden des Untersuchungsgebietes, S. 27 Verbreitung der Wölbächer und Stand der Güterzusammenlegungen. — Karten im Anhang: auf der Grundlage der französischen Karte 1:25 000 in grünem Überdruck die Wölbäcker folgender Gemeinden: Berentzwiller, Buschwiller, Fislis, Fulleren, Grentzingen, Seppois-le-Haut, Ammertzwiller.

3. DEUTSCHER ANTEIL

Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Stuttgart

Topographische Karte 1:50 000: keine Publikationen.

Topographische Karte 1:25 000: Allmählich erscheinen alle Blätter in der Normalausgabe («N»), d. h. Aufgabe der alten badischen, und Umstellung auf die allgemein in der Bundesrepublik gebräuchlichen Signaturen. Nachdem dies um 1965 bereits für die Blätter 8311 Lörrach, 8111 Müllheim, 8211 Kandern und 8312 Schopfheim realisiert wurde, kamen seither noch hinzu: 8013 Freiburg-Süd (1966/68), 8014 Hinterzarten (1965/68), 8115 Lenzkirch (1965/68), 8315 Waldshut (1966/68).

Zusammensetzblätter im Masstab 1:25 000, neu in «N»: Umgebung von Badenweiler $(72 \times 75 \text{ cm})$ und von St. Blasien $(91 \times 78 \text{ cm})$.

Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Aussenstelle Karlsruhe

Laut dem periodisch erneuerten farbigen Übersichtsplan im Masstab 1:200 000 der Deutschen Grundkarte 1:5000, sind zwischen 1965—1969 27 Blätter ganz oder teilweise von den älteren Katasterplanblättern des gleichen Ausschnittes im Masstab 1:5000 auf die Deutsche Grundkarte, welche zusätzlich die Topographien aufweist, umgearbeitet worden. Die Blattnummern beziehen sich auf die Blätter der topographischen Landeskarte 1:25 000 «N», von welchen ein jedes 36 oder 42 Grundkartenblätter beinhaltet.

,	,				
8211-17	Hertingen	8311-23	Rümmingen	8313-22	Wehr
	Kalte Herberge	-27	Lörrach NW	-36	Willaringen
8213-29	Zell NW	-30	Haltingen SO	8314-42	
-30	Zell NO	-31	Lörrach SW	8315-19	Eschbach
8214-26	Strittmatt	8312-18	Schopfheim N	-20	Waldshut N
8311- 1	Klein Kems	-24	Schopfheim S	-21	Waldfeldhof
- 7	Klein Kems, Zement	8313-13	Fahrnau	8412- 2	Weil am Rhein
- 8	Huttingen	-19	Schopfheim O	-25	Lörrach NO
-12	Wollbach	-20	Seehölzle		

Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt

Topographische Übersichtskarte von Deutschland im Masstab 1:200 000: Blatt: cc 8710 Freiburg-Süd (neu 1969/70); ganze Regio beinhaltend, in drei Ausführungen: normal, mit Schummerung und orographisch (ausgezeichnete Leistung).

Verkehrskarten

Verlag Mair und Firma Shell, Stuttgart. Deutsche Generalkarte im Masstab 1:200 000 (Autound Strassenkarte); neu revidiert: Bl. 24. (Raum Basel-Freiburg-Konstanz; 1966, 1969.) Neu: Doppelblatt Schwarzwald (Nr. 21/24) 1966.

Autostrassenkartenwerk der Firma Michelin, Karlsruhe. (West-) Deutschland im Masstab 1:200 000: revidiert (ohne Schummerung) Blatt 205 (Karlsruhe-Basel-Zürich; 1969).

Esso, Hamburg. Autokarte Schwarzwald-Bodensee 1966.

Kümmerly & Frey, Bern. Karte des Schwarzwaldes im Masstab 1:250 000, auf Papier oder Syntosil.

Thematische Karten

Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Stuttgart. «Deutscher Planungsatlas», Band Baden-Württemberg, seit 1965 im Erscheinen; zeigt das Land im Masstab 1:600 000. Ver-

- schiedene farbige Blätter u. a: Wuchsklima, Landwirtschaftliche Vererbung, Raumeinheiten des Berufsverkehrs, Gemeindetypen um 1961, Bevölkerungsentwicklung (letztere auch in «Raumforschung und Raumordnung», März 1965, S. 24/25, erschienen).
- Gemeindegrenzkarte der Bundesrepublik Deutschland im Masstab 1:200 000. Blatt Nr. 24 (Freiburg-Weil-Singen); Darstellung in zwei Varianten: stumm oder mit Gemeindenamen, 1968.
- «Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg», Bd. IX (1965): Gemeindetypenkarte von Prof. Hesse, Stand 1939 und 1961, Stuttgart.
- Forstverwaltungskarte von Baden-Württemberg: Karte im Masstab 1:200 000, Südblatt (105 × 100 cm), farbig in zwei Varianten (1965).
- Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete von Baden-Württemberg: Südblatt, im Masstab 1:200 000 (107 × 77 cm), vielfarbig, 2. Auflage (1967).
- Iro-Verlag, München: Postleitzahlenkarte von Süddeutschland im Masstab 1:500 000 (113 × 84 cm).
- Geschichtliche Schulwandkarte von Südwestdeutschland: Farbige Karte im Masstab 1: 175 000, betrifft Stichjahr 1789 (158 × 218 cm, 1967).
- Regierungspräsidium Südbaden im Land Baden-Württemberg, Freiburg: Schiffbarmachung des Hochrheins, verschiedene Pläne zum Projekt 1961 (1965), dazu Übersichtskarte im Masstab 1:130 000 (24 × 98 cm). Pläne im Masstab 1:5000 der Staustufen Birsfelden, Augst/Wyhlen, Albbruck/Dogern, Rheinfelden, Koblenz usw. bis Stein am Rhein.
- «Oberrheinische Geologische Abhandlungen», Karlsruhe: aus Band 1963, S. 121: Rolf Stellrecht: «Zur Stratigraphie und Tektonik des Weitenauer Vorgebirges am Südosthang des Oberrheingrabens; mit «Geologisch-tektonischer Übersichtskarte der Weitenauer Vorberge, sowie Wehratal und Albbruck» im Masstab 1:50 000, schwarz-weiss, betrifft den Raum Haagen-Homberg-Gresgen und Oeflingen.
 - aus Band 1964, S. 122: Manfred Lutz: «Geolog. Profile des Hotzenwaldes», aufgenommen 1954—57; dazugehörige Schwarz-weiss-Karte im Masstab 1:25 000 weist das Gebiet zwischen Deutsch-Wallbach Nord und Scheuermatt und Sattelhof vor.
- «Jahreshefte des Geolog. Landesamtes Baden-Württemberg», Freiburg: Band VII (1965), S. 513—552: Otto Wittmann: «Geologische und geomorphologische Untersuchungen am Tüllingerberg bei Lörrach, Tafel 28: farbiges Kärtchen im Masstab 1:20 000 für den Raum Weil-Lucke-Haltingen-Wiese zeigt in Rot die Erosionsformen, in Grün die Akkumulationsformen; eine Schwarz-weiss-Karte desselben Raumes und Masstabes (Abb. Nr. 82) enthält Raine (Steilstufen) und Ruinen rund um den Tüllingerberg..
- «Berichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg»: Band 54 (1964), S. 135: Moll und Hädrich: Übersichtskarte im Masstab 1:70 000 der Bodentypen im Abschnitt Staufen-Basel, Stand 1962/63 (33 × 57 cm, farbig).
- «Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch», Karlsruhe (1963): Beilage: Grundwasserhöheplan im Masstab 1:100 000, per Dez. 1957, farbig; umfasst die Oberrheinebene zwischen Neuenburg und Kehl.
- «Erdkunde», Bonn: Band 1966, S. 37—44: Werner Krause: «Geographische Interpretation einer Grünland-Vegetationskarte der südbadischen Rheinebene», Karte «Vegetationskarte der südbadischen Rheinebene», Masstab 1:100 000; farbig, aus vier anschliessenden Blättern bestehend; reicht von Bellingen bis südlich von Karlsruhe.
- Gemeindeverwaltung Haagen: Karte «Das Oberamt Rötteln» im Masstab 1:400 000 (11×17 cm, schwarz-weiss), zur Gedenkfeier 1365—1965.
- «Markgräflerland»: Band 1966, S. 124 ff.: Inge Gula: «Die Flurnamen der Gemarkung Haltingen»; dazu schwarz-weisse Falzkarte «Übersichtsplan der Gemeinde Haltingen aus dem Jahre 1870» im Masstab 1:10 000, hier in verkleinertem Masstab.